

# Aufruf zur Freitagsdemo Stoppt den Krieg im Irak

am Freitag, 28.03.2003 um 18.00 Uhr  
Kundgebung vor der Lorenzkirche Nürnberg  
anschließend Demonstration  
und Künstlerperformance an der Straße der  
Menschenrechte

Der Krieg im Irak wird mit unverminderter Härte fortgesetzt. Je länger er dauert, desto mehr und mehr unschuldige Opfer sind zu beklagen. Diese Opfer sind eine Mahnung die Waffen ruhen zu lassen und den Krieg zu beenden.

Wir fordern deshalb die sofortige Einstellung der Kampfhandlungen und die Aufnahme von Waffenstillstandsverhandlungen um zu einer tragfähigen Friedenslösung zu kommen. Dabei muss sichergestellt werden, dass es keine Massenvernichtungswaffen mehr im Irak gibt und alle Volksgruppen in Würde und Freiheit leben können.

Wir fordern die Bundesregierung auf sicherzustellen, dass weder die Bundeswehreinheiten in Kuwait, noch die deutschen Besatzungsmitglieder in den AWACS-Flugzeugen in den Angriffskrieg verwickelt werden können.

Des weiteren fordern wir, die unverzügliche Aufnahme humanitärer Hilfe für die irakische Zivilbevölkerung und die Sicherstellung einer Aufnahme von irakischen Kriegsflüchtlingen in Deutschland und der Europäischen Union.

## **Wir rufen zur Teilnahme auf:**

Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Harald Weiniger, Vorsitzender DGB IR Mittelfranken  
Stadtdekan Michael Bammessel, Evang.-Luth. Kirche  
Stadtdekan Theo Kellerer, Röm.-Kath. Kirche  
Hans Patzelt, Sprecher Nürnberger Friedensforum  
Stephan Doll, Vorsitzender Kreisjugendring Nürnberg-Stadt  
Mario Di Santo, Vorsitzender Ausländerbeirat der Stadt Nürnberg  
Unterstützer: Schülerbündnis gegen den Krieg

V.i.S.d.P.: Harald Weiniger, DGB-Industrieregion Mittelfranken,  
90402 Nürnberg, Kornmarkt 5-7, Tel. 0911 / 24 91 66  
Hans –Joachim Patzelt, Nürnberger Friedensforum,  
90475 Nürnberg, Wittelsbacher Str. 4a, Tel. , Tel. 0911 / 83 45 43